

## IV. Spanien.

16. Januar bis 7. April. (Algeciras.) Tagung der Marokko-Konferenz.

Betreten sind Deutschland, Belgien, Frankreich, England, Italien, Niederlande, Oesterreich-Ungarn, Portugal, Rußland, Schweden, Spanien, Vereinigte Staaten, Marokko. — Auf Vorschlag des deutschen Delegierten v. Rabowitz wird der spanische Vertreter, Herzog v. Almodovar, zum Vorsitzenden gewählt. — Als fundamentale Grundsätze werden festgesetzt: Souveränität des Sultans, Unabhängigkeit Marokkos, offene Tür für den Handel aller Nationen. Am 7. April wird eine Akte unterzeichnet, die Vereinbarungen enthält über die Organisation der Polizei, Unterdrückung des Waffenschmuggels, Einrichtung einer Staatsbank, Verbesserung der Steuererträge, Verbesserung des Postdienstes, Einrichtung des öffentlichen Dienstes und der öffentlichen Arbeiten. (Näheres in der Uebersicht.)

Ende Januar. In Alcoy (Provinz Alicante) kommt es wegen Preßangriffen auf die Armee zu Ausschreitungen durch Offiziere.

19. März. Die Deputiertenkammer genehmigt nach langen Debatten den Gesetzentwurf über die Zuständigkeit der Militärgerichte zur Aburteilung von Vergehen gegen das Vaterland und die Armee. Vor der Abstimmung verfassen einige Abgeordnete und sämtliche Journalisten einen Protest gegen diejenigen Artikel des Gesetzes, in denen sie eine Schmälerung der Freiheit der Presse erblicken.

20. März. Das Kabinett reicht seine Demission ein, bleibt aber auf Verlangen des Königs im Amt.

25. März. Maßregeln gegen die Karlisten.

Der Kriegsminister ordnet die Formation von zwei gemischten Brigaden an, die in vier Abteilungen geschieden zur Unterdrückung der karlistischen Bewegung verwendet werden sollen, die sich in den der französischen Grenze benachbarten Gebieten von Ampurdan und Gerona neuerdings bemerkbar macht.